

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 1.1.2020

1. Geltungsbereich

1. Ich - Simone Znidar- erbringe sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmens auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche auf alle Anmeldungen, Teilnahmen, Durchführungen und Widerrufen an den Dienstleistungsangeboten anzuwenden sind. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Buchung geltende Fassung, die Sie auf der Website www.pfotenland.at finden.
2. Die Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von meinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen der Kundinnen und Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn ich habe diesen im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Angebot

1. Meine Angebote sind freibleibend. Der Vertrag gilt mit der schriftlichen Buchung Ihrerseits und mit der Erteilung einer Auftragsbestätigung durch mich als geschlossen. Die Auftragsbestätigung kann schriftlich oder mündlich erfolgen.
2. Das Dienstleistungsangebot kann ein kostenfreier oder kostenpflichtiger Vortrag ohne die Teilnahme von Hunden sein, oder ein offenes oder geschlossenes Kursangebot mit der Teilnahme von Hunden, Einzeltrainings mit Hunden als eigenständige Trainingseinheit oder im Blockangebot, ein Seminar oder Workshop mit der Teilnahme von Hunden oder ein Lehrgang mit der Teilnahme von Hunden.
3. Die Teilnehmerinnen- und Teilnehmeranzahl ist bei jeder Veranstaltung begrenzt. Der Zeitpunkt der Anmeldung und Zahlungseingang entscheidet über die Platzvergabe. Wenn mehr Buchungen als Plätze vorhanden sind, erstelle ich eine Warteliste. Sie können sich jederzeit von der Warteliste löschen lassen.

3. Informationen zum Fernabsatzgesetz

1. Wenn der Vertrag über Telekommunikationsmedien (Telefon, Online-Anmeldeformular oder Email) zustande kommt, gilt für Privatpersonen das Fernabsatzgesetz.
2. Informationen zum Unternehmen lt. Fernabsatzgesetz finden Sie im Impressum www.pfotenland.at. Die wesentlichen Informationen der Dienstleistungsangebote finden Sie in der jeweiligen Beschreibung auf der Website.
3. Sollten Sie von einem Widerrufsrecht gebrauch machen, finden Sie die Informationen unter Punkt 10 - Rücktritt.
4. Sie können sich für alle Dienstleistungsangebote per Online-Formular auf der Website oder per Email anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn das Angebot mit der Formulierung „verbindliche Anmeldung“ gekennzeichnet ist. Bei der Formulierung „Buchungsanfrage“ kommt der Vertrag erst durch Email oder persönlich zustande.
5. Ich versende Anmeldebestätigungen und Rechnungen grundsätzlich per Email. Sollten Sie eine Zusendung per Post wünschen, teilen Sie mir dies bitte schriftlich per Brief an mich mit. In Ausnahmefällen können Anmeldebestätigungen auch mündlich oder telefonisch erfolgen.

4. Vertragsgrundlagen

1. Grundlage des gebuchten Dienstleistungsangebotes sind dessen Beschreibung und die allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche auf der Website www.pfotenland.at zu finden sind, sowie gesetzliche Bestimmungen und etwaige schriftliche Sondervereinbarungen.
2. Ich bin an die Ethikrichtlinien für tierschutzqualifizierte Hundetrainerinnen gebunden und trage sie aus Überzeugung mit, genau wie die Bestimmungen des österreichischen Tierschutz- und Tierhaltungsgesetzes und dessen Verordnungen.
3. Falls durch unerwartete Vorkommnisse gebuchte Termine oder Vereinbarungen nicht oder nur teilweise erfüllt werden können, bin ich verpflichtet einen Ersatztermin anzubieten.
4. Ihre Kontaktdaten werden elektronisch gespeichert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Ausgenommen hiervon sind staatliche Stellen, gegenüber denen Auskunftspflicht besteht.
5. Sie versichern mir, dass der teilnehmende Hund Ihr Eigentum ist. Sollte dies nicht zutreffen, ist unaufgefordert die schriftliche Einverständniserklärung der Eigentümerin oder des Eigentümers (inklusive Haftpflichtversicherungsnachweis), sowie Ihre schriftliche Erklärung, dass Sie während des Trainingsangebots für den Hund verantwortlich sind und haften, vorzulegen.
6. Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder Parasiten oder dem Verdacht darauf (z. B. Durchfall) dürfen an den Dienstleistungsangeboten nicht teilnehmen. Sie können in so einem Fall ohne Ihren Hund teilnehmen.
7. Läufige Hündinnen sind nur nach Absprache für die Dienstleistungsangebote zugelassen.
8. Verunreinigungen (z. B. Hundekot) ist unaufgefordert und unverzüglich zu entfernen. Bitte lassen Sie Rüden nicht an Blumentröge und bebaute Stellen urinieren (z. B. Zaunsäulen, Stiegen, Hausmauern, ...).
9. Hunde ohne gültige Haftpflichtversicherung dürfen nicht an den Dienstleistungsangeboten teilnehmen. Durch Ihre Buchung versichern Sie mir, dass der teilnehmende Hund haftpflichtversichert ist.
10. Sozial unverträgliche Hunde, Hunde mit gesteigerter Aggressivität gegenüber Menschen oder Hunden oder Hunde, bei denen es bereits Bissvorfälle gab können unter folgenden Bedingungen an den Angeboten teilnehmen:
 - a) Informationspflicht: Informieren Sie mich bei der Anmeldung über sämtliche sicherheitsrelevante Vorfälle und Risiken Ihres Hundes.
 - b) Die Sicherheit aller Teilnehmerinnen des Dienstleistungsangebotes darf durch die Teilnahme mit Ihrem Hund nicht gefährdet werden. Sie müssen Ihren Hund vor, während und nach dem Dienstleistungsangebot entsprechend halten und verwahren. Den Sicherheitsanweisungen der Trainerin oder des Trainers ist unbedingt Folge zu leisten (Tragen eines Maulkorbes, wann der Hund aus dem Kofferraum gelassen wird, Aufenthalt in der Box während der Wartezeiten, Abstand zu den Menschen und Mensch-Hund-Teams). Wenn Sie die Sicherheitsanweisungen nicht befolgen, können Sie von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
11. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer haftet für ihren bzw. seinen Hund.

5. Informationspflicht gegenüber Simone Znidar

1. Sie haben bei der Anmeldung zu einem Dienstleistungsangebot die Pflicht, mich über sämtliche sicherheitsrelevante Vorfälle und Risiken Ihres Hundes zu informieren.
2. Sie haben die Pflicht, mich über ansteckende Krankheiten oder Parasiten Ihres Hundes oder den Verdacht darauf zu informieren.
3. Ihr Hund muss haftpflichtversichert sein.
4. Sie müssen der Eigentümer bzw. die Eigentümerin des Hundes sein bzw. gilt Punkt 4.5, wenn Sie mit einem Hund, der nicht Ihr Eigentum ist, teilnehmen.

6. Preise

1. Die Kosten sind bei der Buchung für das Dienstleistungsangebot auf der Website ersichtlich. Die zugrunde liegenden Preise sind grundsätzlich verbindlich.
2. Bei Gruppenangeboten sind in Raum- und Fahrtkosten inkludiert. Bei Einzeltrainings können ggf. Fahrtkosten, Parkgebühren oder andere Spesen anfallen.
3. Blöcke sind nicht übertragbar.
4. Für Telefonate im Rahmen des Trainings unter 10 Minuten fallen keine Spesen an. Wenn eine Rücksprache länger als 10 Minuten dauert, gilt diese als telefonische Beratung und wird diese in Rechnung gestellt.
5. Ich bin berechtigt, die von mir zu erbringende Leistung mangels anderer Vereinbarung nach dem tatsächlichen Anfall und dem mir daraus entstandenen Aufwand in Rechnung zu stellen. Diese Rechnungen sind nach Rechnungseingang lt. den dort angeführten Zahlungsbedingungen zu begleichen.
6. Alle von ihr genannten Preise sind, sofern nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, Endpreise.

7. Zahlungsbedingungen

1. Mangels gegenseitiger schriftlicher Vereinbarung sind die Forderungen Zug um Zug gegen Übergabe der Erbringung der Leistung zu bezahlen. Ein Skontoabzug wird nur im Rahmen und aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung anerkannt. Sie sind damit einverstanden, dass Rechnungen an sie elektronisch erstellt und übermittelt wird. Die Zahlung ist nur dann als rechtzeitig erfolgt anzusehen, wenn der Betrag am Fälligkeitstag eingelangt bzw. dem Konto gutgeschrieben wurde.
2. Sind Sie mit der Zahlung in Verzug, erfolgt eine 1. Zahlungserinnerung per Email. Außer Sie haben per Brief eine Zustellung per Post beantragt. Frühestens 14 Tage nach Ende des Zahlungsziels kann eine 2. Zahlungserinnerung inklusive 10€ Bearbeitungsgebühr für das Mahnverfahren erfolgen. Wenn binnen weiterer 14 Tagen nach dem Einschreiben kein Zahlungseingang erfolgt, wird der Vorgang einem Inkassobüro übergeben. Die Kosten dafür tragen Sie.

8. Haftung

1. Die Haftung durch mich ist nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.
2. Sie haften in jedem Fall für den teilnehmenden Hund. Für sämtliche Schäden, die der Hund während des Trainings dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zufügt z.B. Bissverletzungen oder Verletzungen durch Sturz haften, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigem Verhalten oder Vorsatz meinerseits, ausschließlich Sie. Sie verpflichten sich zur Übernahme sämtlicher daraus entstehenden Kosten. Sie müssen daher gegen die Folgen versichert sein. Bitte tragen Sie feste Schuhe beim Training (keine Stöckelschuhe oder Flipflops).
3. Falls der Hund während des Trainings erkrankt oder verletzt werden sollte, ist eine Haftung durch mich oder die beauftragten Trainerin bzw. den beauftragten Trainer oder die Grundeigentümerin bzw. den Grundeigentümer ausgeschlossen. Für etwaige Unfälle während des gesamten Trainings haften Sie für sich und Ihren Hund. Insbesondere outdoor Trainingsangebote finden teilweise in Verkehrsgebiet, Wäldern oder in unwegsamem Wald und Wiese ohne Umzäunung statt.
4. Auf meinem Gelände befinden sich Steigungen, Maulwurfshügel und andere natürliche Hindernisse. Sie sind sich der damit verbundenen Risiken bewusst. Für das Training ist ein Ableinen des Hundes (z.B. von einer Schleppeleine) nicht erforderlich; sollten Sie sich für eine Arbeit ohne Leine entscheiden, ist das mit Einverständnis der Trainerin bzw. des Trainers möglich. Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer haften als Hundehalterin bzw. Hundehalter. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, Sie müssen sich und Ihren Hund adäquat ausrüsten und kleiden. Den Sicherheitsanweisungen der Trainerin bzw. des Trainers ist folge zu leisten.
5. Die Teilnahme an sämtlichen Dienstleistungsangeboten erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko. Die von der Trainerin bzw. dem Trainer gegebenen Anweisungen werden von Ihnen freiwillig angenommenen und auf eigene Gefahr ausgeführt.
6. Ein Freilauf ohne Maulkorb und Leine im Rahmen eines Trainingsangebotes erfolgt ausschließlich auf Ihre Gefahr und Ihr Risiko.
7. Wenn Sie Ihrem Hund den Freilauf mit oder ohne anderen Hunden erlauben, so sind Sie sich den damit verbundenen Risiken, insbesondere solcher die aufgrund der Gruppensituation und des Kontaktes mit anderen Hunden entstehen können bewusst, und können im Schadensfall keine Ansprüche an mich stellen.
8. **Während des Trainings bleiben Sie Tierhalterin bzw. Tierhalter.**
9. Beim bewussten Verschweigen von auffälligem Verhalten oder Krankheiten oder dem Verdacht darauf bzw. des unter „Informationspflicht“ Genannten gehen alle hieraus entstehenden Schäden in voller Höhe zu Ihren Lasten. Ich übernehme keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Information durch Sie entstanden sind.
10. Sie haften für alle Schäden, die Dritten infolge von Krankheiten Ihres Hundes zugefügt werden.

9. Vertragsdauer

1. Dauer und Erfolg bei Training mit Tieren sind abhängig vom jeweiligen Tier und vor allem davon, wie konsequent und regelmäßig Sie zwischen den Trainingstreffen mit dem Hund arbeiten. Ich übernehme keine Garantie für das Erreichen eines Ausbildungszieles.
2. Ein gekaufter Block ist entsprechend dem Konsumentenschutzgesetz bis 10 Jahre nach Ausstellungsdatum gültig. Im Hinblick auf den Trainingsfortschritt empfehle ich Termine im Wochen- oder 2-Wochen-Rhythmus zu vereinbaren. Blöcke sind nicht auf einen anderen Hund übertragbar.
3. Gutscheine haben eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ab Ausstellungsdatum, sofern das Gewerbe noch besteht. Kostenlose Gutscheine wie Kulanzgutscheine haben eine Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab Ausstellungsdatum.

10. Rücktritt

1. Rücktritt von gebuchten Einzeltrainings
Beide Seiten können einzelne Termine für Individualtrainings verschieben oder absagen. Ihre Absage eines Individualtrainings muss telefonisch oder via online-Buchungssystem (nur gültig mit Rückbestätigung von meiner Seite!) bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgen. Wenn Sie in einem kürzeren Zeitraum absagen, werden 100% des vereinbarten Aufwandes verrechnet.
2. Rücktritt von gebuchten Seminaren, Workshops oder Veranstaltungen
Ein Storno der Veranstaltung ist bis 4 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bis 3 Wochen vor der Veranstaltung fallen 25%, bis 2 Wochen vor der Veranstaltung 50% der Seminargebühr an. Eine Ersatzkundin kann gestellt werden, in diesem Fall kommt es zu keinen Stornokosten. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.
3. Davon ausgenommen sind jene Rücktritte, die das B2C Fernabsatzgesetz (FAGG) betreffen. Hierfür gilt ein 14 Tage Widerrufsrecht / Rücktrittsrecht. Den Eingang des Widerrufs bestätige ich umgehend nach Erhalt. Wenn Sie keine Rückmeldung erhalten haben, gehen Sie bitte davon aus, dass mich die Nachricht nicht erreicht hat (ganz sicher sind Sie mit einem eingeschriebenen Brief). Nach der 14-tägigen Widerrufsfrist ist kein Rücktritt / Widerruf / Storno und keine Kostenrückerstattung mehr möglich, abgesehen vom Tod des Hundes oder der Auftraggeberin bzw. des Auftraggebers (wie oben).
4. Für alle meine Veranstaltungen mit einem festen Termin (Abendvorträge, Seminare, Kurse etc.) besteht lt. Artikel 16.L (meine Dienstleistungen werden im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht und der Vertrag für die Erbringung sieht einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor) der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 eine Ausnahme zum Widerrufsrecht (es gibt kein Widerrufsrecht).
5. Ich bin berechtigt sämtliche Dienstleistungsangebote im Falle zu geringer Anmeldungen oder aus Gründen höherer Gewalt (wie z.B. aufgrund von Krankheit) abzusagen. Im Falle einer Absage von ganzen Dienstleistungsangeboten durch mich wird die vollständig bezahlte Gebühr rückerstattet. Alle eventuell daraus entstehenden Kosten (gebuchte Unterkunft etc.) tragen Sie. Wenn eine einzelne Kurseinheit abgesagt werden muss (z.B. wegen Gewitter), wird ein Ersatztermin gestellt. Ihre Anmeldung bleibt für den Fall, dass ein neuer Termin genannt wird, bestehen.

6. Die Anweisungen der Trainerin bzw. des Trainers werden von Ihnen freiwillig und auf eigene Gefahr angenommen. Sollten Sie den Anweisungen für einen reibungslosen Ablauf eines Dienstleistungsangebots, insbesondere den Sicherheitsanweisungen, der Trainerin nicht folgen, behalte ich mir den Ausschluss vom Dienstleistungsangebot vor, insbesondere dann, wenn Sie mit Ihrem Verhalten

- a) andere oder sich selbst gefährden,
- b) in Kauf nehmen, Ihrem Tier Schmerzen oder unzumutbarem Stress auszusetzen, oder
- c) die Veranstaltung stören.

Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

7. Bei wiederholter Anwendung von Trainingshilfsmitteln oder Maßnahmen durch Sie, die mit den Ethikrichtlinien bzw. Prinzipien des respektvollen und gewaltfreien Umgangs mit dem Hund nicht vereinbar sind, bin ich berechtigt Sie von der Teilnahme auszuschließen und den Vertrag zu kündigen. Eine Rückerstattung der Kosten ist in diesem Fall nicht möglich.

11. Regelungen zur Sommerhitze und zum eingeschränkten Winterbetrieb

1. Große Hitze kann bei Hunden zu Hitzschlag und anderen gesundheitlichen Problemen bis zum Tod führen. Für die heißen Monate gilt daher, dass Zeiten für Dienstleistungsangebote kurzfristig auf eine spätere Uhrzeit verlegt werden können. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn es an einem Tag um 13 Uhr mehr als 30 Grad hat.
2. Im Winter (1. Dezember bis 28. Februar) findet im outdoor-Bereich eingeschränkter Betrieb statt: im Verhaltenstraining kann es bei Temperaturen unter 10 Grad C vorkommen, dass maximal zwei outdoor-Termine pro Hund pro Monat vergeben werden. Die Gültigkeitsdauer von Blöcken verlängert sich ggf. um die drei Monate Ruheperiode im Winter.

12. Schlussbestimmungen und salvatorische Klausel

1. Jegliche Änderungen und/oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
2. Für alle gegen eine Vertragspartnerin bzw. einen Vertragspartner wegen Streitigkeiten aus einem Vertrag mit mir erhobenen Klagen ist der Gerichtsstand Klagenfurt. Es gilt für alle Verträge österreichisches Recht. Für alle gegen eine Verbraucherin bzw. einen Verbraucher, die bzw. Der im Inland ihren bzw. seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel die Verbraucherin bzw. der Verbraucher ihren bzw. seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. Für Verbraucherinnen und Verbraucher, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
3. Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam und/oder unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hiervon die Rechtswirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen und Vereinbarungen nicht berührt und zieht nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung ersetzt. Aus dem Umstand, dass ich einzelne oder alle der mir entstehenden Rechte nicht ausübe, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.